

**Vinho Verde: Frische leichte Weißweine aus Portugals Norden**

Vinho Verde: Fresh light white wines from Portugal's north

**bonvinitas**®

## Vinho Verde: Frische leichte Weißweine aus Portugals Norden

variieren zwischen Riesling und Sauvignon Blanc - feuchte und kühle Region

Von Dieter Simon · 10 August 2018 ·

20674x gelesen

Wer glaubt, dass solch ein südliches Land auf der iberischen Halbinsel heiß und trocken ist und vor allem dicke, schwere Rotweine hervorbringt, was für den Süden Portugals zutrifft, hat sich noch nicht mit dem Gegenteil befasst, den Vinho Verde Weinen aus Portugals Nordwesten: frische, leichte Weißweine!

### Die grüne Region – wie der Name sagt

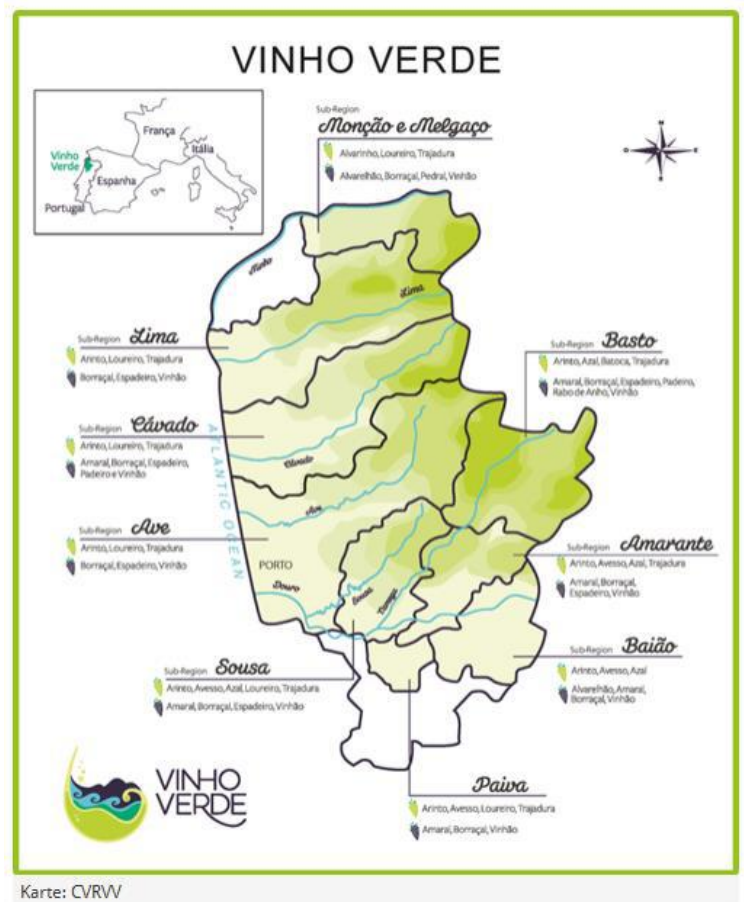
Es geht schon los mit den Niederschlägen. Die Region ist feucht und grün mit einem beachtlichen jährlichen Niederschlag um 1200 mm/m<sup>2</sup> – im Vergleich liegt Frankfurt um 660. Verde bedeutet grün, meint aber nicht die Farbe des Weins, sondern die grüne Landschaft, in der er wächst. Ausgesprochen wird es „Vinjo verde“, wobei das „e“ am Schluss je nach Herkunft des Sprechers mehr oder weniger verschluckt wird. Auch das Klima ist nicht zu heiß, denn der Golfstrom führt an Portugal weitgehend vorbei und mündet in die Biskaya. Doch der Atlantik sorgt für milde Winter.

## Die Region Vinho Verde

Bereits 1908 abgegrenzt stellt das Vinho Verde Portugals wichtigstes Qualitätsweinbaugebiet dar und zählt mit rund 21.000 Hektar zu den großen Europas. Im Vergleich dazu beträgt die gesamte deutsche Rebfläche knapp über 100.000 Hektar. So ist also Vinho Verde sowohl eine Wein- wie eine Gebietsbezeichnung. Fast 90 % sind Weißweine und 90 % werden als Qualitätsweine, Denomination of Origin (DO), ausgebaut. Nach EU-Recht können Weine einer anerkannten Qualitätsweinregion auch mit DOC bezeichnet werden. Das „C“ steht bekanntlich für kontrolliert. So lautet die gängige Kennzeichnung der Weine „Vinho Verde DOC“, plus – wenn möglich – ein Untergebiet, die sich auf der abgebildeten Karte finden.

Der Weinbau ist allerdings recht kleinteilig mit rund 18.000 Winzern, 600 Abfüllern und 2.000 Marken. Nicht selten werden die Weine unter Marken verkauft, auch wenn es 100 % Gutsweine sind. Die Erzeuger bzw. Abfüller nennen sich dann

auf den Etiketten meist bescheidener. Mit durchschnittlich 0,8 Mio. hl liegt die Produktion des Vinho Verde nicht hoch. Im Vergleich produziert Deutschland auf der rund fünfmal größeren Fläche etwa 10mal soviel Wein. 40 % aller portugiesischen DOC Weine kommen aus dem Vinho Verde, wovon die aus anderen Gebieten in der Regel Rotweine sind. Daraus lässt sich der Schluss ziehen, dass der Weißweinanteil in Portugal nicht klein ist.



## Die Vinho Verde Kommission und das Garantiesiegel – festgeschrieben trocken



Blick in die Räume der VINHO VERDE Kommission



Das VINHO VERDE Prüf- und Gütesiegel

1926 wurde die Weinbaukommission der Region, CVRVV - COMISSÃO DE VITICULTURA DA REGIÃO DOS VINHOS VERDES, gegründet, welche die Qualitätskriterien festlegt, die Weine prüft und auch Marketing macht. Klassische Vinho Verde Weine müssen zwischen 8 und 11,5 % Alkohol enthalten, womit die Leichtigkeit der Weine garantiert ist. Unter Hinzurechnung des unvergorenen Zuckers liegen die Grenzen zwischen 8,5 und 14 %. Damit sind die Weine als trocken festgeschrieben, denn mit viel Restzucker würden sie diesen Rahmen sprengen. Wenn von den neun Unterregionen eine auf dem Etikett als Herkunft genannt ist, muss der Alkoholgehalt mindestens 9 % betragen.

Die Kommission residiert in Porto im ehemaligen Patrizierpalast des Grafen von Silva Monteiro. Über den Hof mit herrlichem Blick über die Stadt und den Douro befindet sich das Gebäude mit den Labors und Wein-Prüfungsräumen. Seit 1959 gibt es das Garantiesiegel, das die Weine nach bestandener Labor- und Geschmacksprüfung tragen dürfen, und das praktisch auf allen Flaschen zu sehen ist.



## Die Sorten



Loureiro. Foto: CVRVV



Alvarinho. Foto: CVRVV

Mit mehr als 250 heimischen Sorten ist Portugal etwas verwirrend. Kein Land verzeichnet mehr. Sie sind auch praktisch nur in Portugal heimisch im Gegensatz zu manchen französischen Sorten, die mit französischen Winzern und Kellermeistern in die Welt zogen. Zu den wichtigsten weißen Sorten des Vinho Verde gehören Loureiro, Arinto und Trajadura, wovon Loureiro die meist angebaute ist. Viele Weine sind Cuvées dieser Sorten, wenn keine alleinige Sorte auf dem Etikett steht. Wichtig sind deren Eigenschaften, da sie je nach Anteil den Cuvées ihren Charakter verleihen.

## Gereifere Jahrgänge

Dass man Vinho Verde Weine nur jung trinken sollte, ist eine Mär. Ich bin ganz ausgezeichneten und hochwertigen gereiften Weinen begegnet. Insbesondere Alvarinho ist eine Sorte, die in der richtigen Winzerhand hochwertige Weine hervorbringt. Aber auch Arinto hat mich überzeugt.



Vinho Verde Soalheiro

**2014 Soalheiro Alvarinho Reserva.** Vinho Verde DOC, 13 %: Im Glas hochfarbig, im Duft wie eine Auslese, vollreif, mit Anklängen an Mango und Orangenkonfitüre; auf der Zunge und im Finish ebenso vollreif und edel. Es lohnt also, bei guten Qualitäten eine weitere Entwicklung und Reifung abzuwarten und zu genießen.